

## **S-09** Änderungsantrag Urabstimmungsordnung

Gremium: Länderrat  
Beschlussdatum: 30.09.2017  
Tagesordnungspunkt: S Satzung  
Status: Zurückgezogen

- 1 In § 8 der Urabstimmungsordnung als neuen Absatz 5 einzufügen:
- 2 "Die Bundesversammlung kann entscheiden, eine Urabstimmung in elektronischer
- 3 Form durchzuführen. Ein nicht-elektronischer Weg muss ebenfalls zur Verfügung
- 4 gestellt werden."

### **Begründung**

**Dieser Antrag des Bundesvorstands wurde vom Länderrat am 30.09.2017 vertagt, um ihn der folgenden BDK zur Entscheidung vorzulegen.**

Die Entscheidung über einen möglichen Koalitionsvertrag soll in einer Urabstimmung fallen. Wir

wollen mit der Zeit gehen und der Bundesversammlung die Möglichkeit geben zu entscheiden, ob eine solche Urabstimmung auch digital durchgeführt werden kann. Wir wollen die Möglichkeit schaffen, soweit es die Bundesversammlung beschließt, auch bindende Entscheidungen in elektronischer Form durchzuführen.

Wir gehen davon aus, dass zwischen dem Ende der Koalitionsverhandlungen und der

Kanzler\*innenwahl nur sehr wenige Wochen liegen werden. Auch wenn wir die Fristen insgesamt

kürzen, sind die Zeitfenster für die Versendung, Abstimmung, Rücksendung und Auszählung extrem

kurz. Bei der Urabstimmung über unser Spitzenduo haben wir die Erfahrung gemacht, dass wir viele

Wahlunterlagen nachschicken mussten. Dazu bliebe bei einer postalischen Abstimmung einfach wenig Zeit. Somit erhöhen wir die Möglichkeit zur Teilnahme.